

# Sicher zum Fußballtraining



Der Sportplatz Oberndorf kann bisher nur über den Ortskern problemlos erreicht werden. Die Zufahrt von der Straße zwischen Winden und Oberndorf dagegen ist schlecht befahr- und begehbar. Deshalb stellte die CSU-Fraktion im Haager Gemeinderat den Antrag, diese Zufahrt zu befestigen. Die Maßnahme soll nun nach einer Abstimmung in der jüngsten Gemeinderatssitzung mit in den Prioritätenkatalog aufgenommen werden.

Schlaglöcher und Staub sind nur ein Problem auf der Zufahrt zum Sportplatz Oberndorf über die Straße zwischen Winden und Oberndorf. Auch der Begegnungsverkehr hat kaum Ausweichmöglichkeiten, immer wieder werden hierfür die angrenzenden Felder genutzt. „Vor allem wenn die Trainingszeiten losgehen, ist die Straße stark befahren, oft auch mit dem Rad“, weiß **Rosemarie Heimann (PWG)**. Gerade wenn es dämmrig wird, seien die Schlaglöcher schlecht sichtbar.

Bei der schmalen Straße sei es auch für Autofahrer schwierig, dem Fuß- und Radverkehr auszuweichen. Es brauche ausreichend Platz, um mit dem Auto vorbeizufahren, so **Andreas Sax (CSU)**. Die Sicherheit der Fußgänger und Radfahrer steht auch für **Herbert Zeilinger (WFH)** im Vordergrund: „Die Straße von Winden nach Oberndorf ist weder ausreichend beleuchtet noch verhältnismäßig breit. Radfahrer und Fußgänger sind hoher Gefahr ausgesetzt, gerade im Winter.“ Bei der Überlegung, die Zufahrtstraße zu befestigen, solle auch der Weg bis dahin miteinbezogen werden.

Was die Umsetzung der Maßnahme betrifft, befürchtete **Stefan Högenauer (CSU)** der Beschluss wird lediglich in den Prioritäten eingereiht, allerdings in die Zukunft geschoben.

„Wie bei dem Radweg zum Hofcafé.“ Auch **Ludwig Schletter (CSU)** betont: „Wir brauchen ein Datum, wann wir fertig sein wollen.“ Das ergebe sich allerdings erst dann, wenn der Gemeinderat beschließt, an welcher Stelle es in der Prioritätenliste einfließt. „Es kann nicht alles gleichzeitig gemacht werden“, so **Bürgermeisterin Sissi Schätz**. Gemäß der vom Gemeinderat beschlossenen Prioritätenliste, werden die Maßnahmen nacheinander abgearbeitet.

Dass der Sportplatz ein wichtiges Ziel in Oberndorf ist und die Zufahrt befestigt werden und die Sicherheit für Fuß- und Radverkehr gewährleistet sein soll, ist für die Mitglieder des Gemeinderats wichtig. Das zeigte der einstimmige Beschluss, die Zufahrt zu befestigen und zu verbreitern, dass zwei Fahrzeuge aneinander vorbeifahren können. Auch der Weg zwischen Winden und Oberndorf soll in dem Zuge sicherer werden.